



## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### „Weiterbildungen – Hof Narla“

#### 1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Sabrina Lehmann – Hof Narla (nachfolgend Anbieterin) gelten für alle zwischen der Anbieterin und/ oder durch diese beauftragten Dozenten/ Dozentinnen und dem Buchenden abgeschlossenen Weiterbildungsverträge.

1.2. Mit der Erteilung der Buchung der Weiterbildung erklärt sich der Buchende mit diesen Bedingungen einverstanden.

#### 2. Buchung/Buchungsbestätigung

Buchungen der Weiterbildungen erfolgen per E-Mail, über das Kontakt-/ Buchungsformular der Webseite, über die Buchungsseite der Webseite oder telefonisch bei der Auftragnehmerin. Die Anmeldung/ Buchung ist mit Erhalt der Bestätigung durch die Auftragnehmerin verbindlich. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail übersandt. Die Plätze bei Weiterbildungen werden nach der Reihenfolge der Buchungseingänge vergeben.

#### 3. Zahlungsbedingungen

##### 3.1. Weiterbildungen

Der Rechnungsbetrag ist - sofern bei der Buchung über die Webseite keine anderen Regelungen getroffen sind - innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zu überweisen. Bei kurzfristigen Buchungen ist der Betrag sofort – vor dem Seminartermin – fällig. Der gebuchte Seminarplatz ist erst nach Zahlungseingang verbindlich reserviert.

3.2. Die Zahlung der Rechnung kann per Banküberweisung auf das Konto der Anbieterin bei der GLS Bank (IBAN DE66 4306 0967 3093 4664 00), per Onlinebuchungssystem auf der Webseite oder per PayPal (info@hof-narla.de) erfolgen. Eine Zahlung per **EC- oder Kreditkarten bzw. Schecks wird nicht akzeptiert.**

3.3. Bei Zahlungsverzug wird zunächst eine Zahlungserinnerung versandt. Für jede anschließende Mahnung nach Verzugsseintritt fallen 5,00 Euro Mahngebühren an. Transaktionsgebühren (bspw. Überweisung aus dem Ausland) sind vom Buchenden zu tragen.

3.4. Die Kosten für zusätzliche Verpflegung außerhalb der Weiterbildung sowie Anreise- und Übernachtungskosten sind nicht inklusive. Die Kosten für Buchungen und/ oder Stornierungen trägt zu 100% der Auftraggeber.

#### 4. Leistungsumfang des Auftragnehmers

4.1. Der Umfang der vom Auftragnehmer im Einzelnen geschuldete Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung und diesen Vertragsbedingungen.

4.2. Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem, zwischen den Parteien geschlossenen Vertrag.

#### 5. Versäumte Termine/ Versäumte Teile einer Weiterbildung

5.1. Rückerstattung der gezahlten Kosten aufgrund eines durch den Buchenden versäumten Termins sind ausgeschlossen.

5.2. Eine anteilmäßige Rückerstattung der gezahlten Kosten aufgrund von durch den Buchenden versäumten Teilen eines Seminars ist ausgeschlossen.

#### 6. Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung/ Abmeldung des Buchenden muss telefonisch oder schriftlich per E-Mail bei der Anbieterin erfolgen. Es gelten die nachfolgenden Stornierungsbedingungen:

## 5.1. Weiterbildungen

- Zugang Stornierung bis 4 Wochen vor dem Termin: kostenlos
- Zugang Stornierung bis 14 Tage vor dem Termin: 50 % der Gebühr
- Zugang Stornierung bis 7 Tage vor dem Termin: 75 % der Gebühr
- Zugang Stornierung 6 bis 0 Tage vor dem Termin: 100 % der Gebühr

## 6. Rücktritt durch den Anbieter

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Termine auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl bei den Weiterbildungen abzusagen oder zu verlegen. Der Buchende wird in diesem Fall spätestens drei Tage vor Seminarbeginn benachrichtigt.

Im Falle von Krankheit der Anbieterin und/oder den/ der von ihr beauftragten Dozenten/Dozentin, höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen behält sich die Anbieterin das Recht vor, Termine entsprechend zu verlegen. Der Buchende wird in diesen Fällen umgehend benachrichtigt.

In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung der gezahlten Gebühren. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Buchenden auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ausgeschlossen.

## 7. Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz während einer Weiterbildung obliegt dem Buchenden. Für alle von der Anbieterin durchgeführten Termine wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

## 8. Gerichtsstand

Für alle Rechtsbeziehungen mit der Anbieterin ist das Recht am Wohn- und Geschäftsort der Anbieterin anwendbar. Der Gerichtsstand ist das zuständige Gericht des Wohn- und Geschäftsorts der Anbieterin.

## 12. Schriftform

Von den AGB abweichende Absprachen bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen wurden nicht getroffen.

## 13. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Neu-Seeland, den 01.01.2024